



telc Sprachenzertifikate Leitfaden für Schulen

Sie möchten Jugendlichen die Möglichkeit geben, an Ihrer Schule ein international anerkanntes Sprachenzertifikat zu erwerben? Hier finden Sie Antworten auf alle wichtigen Fragen zu den telc Sprachenzertifikaten und dem telc Schulprogramm.



**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

immer wieder werden wir in der letzten Zeit von Ministerien, Schulämtern und Schulen auf Schulzeugnis begleitende Kompetenznachweise angesprochen. Der Bedarf hierfür ist offensichtlich. Und aus diesem Grund haben wir vor einigen Jahren das telc Schulprogramm ins Leben gerufen. Denn Mehrsprachigkeit ist in einem zusammenwachsenden Europa schließlich der Schlüssel zum Erfolg, gerade auch für Schülerinnen und Schüler, die vor dem Übergang in Ausbildung, Studium und Beruf stehen.

Im Fokus nationaler Bildungsstandards steht heute der Begriff der Kompetenzorientierung – nicht faktisches Wissen, sondern Können soll den Jugendlichen vermittelt werden. Genau dies wird mittels der Kann-Beschreibungen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen umgesetzt. Diese Initiative des Europarats bildet das Fundament unserer Prüfungen in neun europäischen Sprachen. Die standardisierten Testverfahren erlauben eine genaue Differenzierung in der Messung der Sprachkompetenz und sind deshalb oft Voraussetzung für ein berufliches Weiterkommen. Sie sind einerseits ein Zulassungskriterium für Hochschulen auf der ganzen Welt, andererseits auch eine zunehmend notwendige Zusatzqualifikation auf dem nationalen und internationalen Arbeitsmarkt.

Die Vorbereitung auf die Europäischen Sprachenzertifikate der gemeinnützigen telc GmbH ist für Schulen und Lehrkräfte ein ideales Instrument der Kompetenzförderung; sie stärkt den Status der Fremdsprachen. Schulen erhalten durch eine Kooperation mit der telc GmbH die besondere Gelegenheit, ihre zunehmende Eigenverantwortung zu nutzen und ihr Profil zu schärfen. Unsere speziell auf die Prüfungsvorbereitung zugeschnittenen didaktischen Materialien und ein breites Spektrum an Fortbildungsangeboten bereichern jeden modernen und kommunikativen Fremdsprachenunterricht.

Wir freuen uns, wenn wir zukünftig gemeinsam Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg des lebenslangen Lernens begleiten.

Jürgen Keicher
Geschäftsführer

Allgemeines

1. *Was ist telc?* 4
2. *Welche Prüfungen gibt es und in welchen Sprachen?* 4
3. *Was ist das Programm telc an Schulen?* 4
4. *Kann ich selbst telc Prüferin / telc Prüfer werden?* 6
5. *Was bietet die telc GmbH außerdem?* 6

Vor der Prüfung

6. *Wie lernen Schülerinnen und Schüler das Prüfungsformat kennen?* 7
7. *Wie sieht die Prüfungsvorbereitung aus?* 7
8. *Wo kann ich die Materialien zur Vorbereitung bestellen?* 8
9. *Wo können Jugendliche die Prüfungen ablegen?* 8
10. *Wer darf eine telc Prüfung abnehmen?* 8
11. *Wann kann eine telc Prüfung stattfinden?* 8
12. *Was kosten die Prüfungen?* 8
13. *Wo kann ich meine Schülerinnen und Schüler anmelden?* 9
14. *Wer hilft mir bei der Umsetzung?* 9

Nach der Prüfung

15. *Wie wird bewertet?* 10
16. *Wann erfahren die Schülerinnen und Schüler das Ergebnis?* 10
17. *Wo und von wem sind die Zertifikate anerkannt?* 10
18. *Wie lange ist ein telc Sprachenzertifikat gültig?* 11

Prüfungsformate

19. *Wie sehen die Formate von A1 bis C1 aus?* 12

Allgemeines

1. Was ist telc?

Der Name telc steht für „The European Language Certificates“ – Die Europäischen Sprachenzertifikate. telc bezeichnet ein System von Sprachprüfungen, das von der gleichnamigen GmbH (telc GmbH) – einer Tochter des Deutschen Volkshochschulverbandes (DVV) – entwickelt und vertrieben wird.

Die gemeinnützige telc GmbH und ihre Vorgängerorganisationen haben 40 Jahre Erfahrung bei der Entwicklung und Verbreitung von Sprachenzertifikaten.

telc Sprachprüfungen werden auf der Grundlage des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GER) entwickelt, der vom Europarat herausgegeben wurde. Sie machen so Fremdsprachenkompetenz unter kommunikativem Aspekt messbar, transparent und international vergleichbar.

2. Welche Prüfungen gibt es und in welchen Sprachen?

Die Produktpalette umfasst derzeit über 50 Prüfungen in neun Sprachen (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch) auf den Sprachkompetenzniveaus von A1 bis C1.

Das breite Spektrum an allgemeinsprachlichen Prüfungen in allen neun Sprachen wird ergänzt durch berufsbezogene Prüfungen in Deutsch, Englisch, Französisch und Portugiesisch sowie durch spezielle Prüfungen für Schülerinnen und Schüler.

Eine Übersicht aller Prüfungsangebote der telc GmbH finden Sie auf der letzten Seite des Leitfadens oder unter www.telc.net.

3. Was ist das Programm telc an Schulen?

Das telc Schulprogramm beinhaltet folgende speziellen Prüfungsformate für Schülerinnen und Schüler:

Englisch	Französisch	Spanisch	Deutsch
telc English B2 School		telc Español B2 Escuela	
telc English B1 School	telc Français B1 Ecole	telc Español B1 Escuela	Zertifikat Deutsch für Jugendliche/ telc Deutsch B1 Schule
telc English A2 School	telc Français A2 Ecole	telc Español A2 Escuela	



Alle Schulprüfungen sind gleichwertig mit telc Prüfungen für Erwachsene auf derselben Stufe, behandeln jedoch Themen, die das persönliche Umfeld und die Erfahrungswelt der Jugendlichen betreffen. telc Prüfungen fragen nicht isolierte Grammatikkenntnisse ab, sondern prüfen die kommunikativen Kompetenzen in alltäglichen, möglichst authentischen Situationen und entsprechen somit auch den Forderungen der aktuellen Lehrpläne in allen Bundesländern. Bei sämtlichen Aufgabenformen, insbesondere bei der als Paar- bzw. Gruppenprüfung durchgeführten mündlichen Prüfung, wird dem kommunikativen Ansatz Rechnung getragen.

Details entnehmen Sie bitte der Darstellung der Testformate (siehe Frage 19, S. 12).

telc Sprachprüfungen orientieren sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen, nicht nur in Bezug auf die Kompetenzstufen, sondern auch hinsichtlich der getesteten Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) und der Bewertungskriterien.

Das telc Schulprogramm richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler an Hauptschulen, Mittelschulen bzw. Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die in den üblichen Fremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch unterrichtet werden. Es geht aber noch darüber hinaus:

So können sich z.B. zweisprachig (Deutsch-Türkisch) aufgewachsene Kinder und Jugendliche ihre türkischen Sprachkenntnisse auf den Niveaus A2, B1 und B2 zertifizieren lassen.

Für Jugendliche mit Migrationshintergrund, die Ihre Deutschkenntnisse erst später erworben haben, wurde das Zertifikat Deutsch für Jugendliche/telc Deutsch B1 Schule entwickelt. Genauso wie der *Deutsch Test für Zuwanderer* stellt es in der BRD den anerkannten Nachweis über ausreichende Sprachkenntnisse im Rahmen der Einbürgerung dar.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, dass Schülerinnen und Schüler ab 16 Jahren in anderen Sprachen oder Kompetenzstufen auch die telc Prüfungen für Erwachsene ablegen. Das gesamte Angebot von über 50 Prüfungen in neun Sprachen finden Sie auf der letzten Seite dieses Leitfadens.

Nachfolgende Angaben stellen lediglich eine Orientierungshilfe für den Einsatz der Sprachprüfungen an Schulen dar. Ausschlaggebend ist letztlich die Einschätzung beziehungsweise die Empfehlung der Sprachlehrerin oder des Sprachlehrers.

Abiturienten mit sehr guter Note	C1
Nach acht Jahren Unterricht	B2
Nach sechs Jahren Unterricht	B1
Nach vier Jahren Unterricht	A2
Nach zwei Jahren Unterricht	A1



4. *Kann ich selbst telc Prüferin / telc Prüfer werden?*

Alle Sprachlehrkräfte können an einer telc Prüferqualifizierung teilnehmen, um selbst Prüfungen abzunehmen.

Passend zu unseren Prüfungen und unserem Bedarf an Prüfenden organisiert die telc GmbH Qualifizierungen in verschiedenen Sprachen und GER-Stufen. Dort lernen die angehenden Prüferinnen und Prüfer die jeweiligen telc Bewertungskriterien kennen und anwenden. Prüfungsvideos machen sie mit dem Ablauf der Prüfung vertraut. Die Teilnehmerleistungen auf den Videos werden eingehend diskutiert und anhand der telc Kriterien bewertet. Auch das Prüferverhalten wird analysiert. Ein abschließender Test beendet die Qualifizierung. Erfolgreiche Teilnehmende erhalten eine telc Prüferlizenz, die sie dazu berechtigt, den mündlichen Prüfungsteil abzunehmen. Prüferlizenzen müssen nach einer bestimmten Zeit – je nachdem für welche Kompetenzstufe(n) sie erworben wurden – erneuert werden. Bitte beachten Sie, dass das Prüfen eigener Schülerinnen und Schüler nicht erlaubt ist.

Die Einzelheiten zur gesamten Prüfung sind in der telc Prüfungsordnung sowie in den Bestimmungen zur Durchführung der Schriftlichen und der Mündlichen Prüfung geregelt.

Diese finden Sie im Internet unter:

www.telc.net/agbpruefungsordnung
www.telc.net/pruefungsorganisation

Auf Anfrage erhalten Sie die Dokumente auch im Papierformat über die Zentrale:

telc GmbH

Bleichstraße 1

60313 Frankfurt/Main

Tel.: +49 (0) 69 95 62 46-10

Fax: +49 (0) 69 95 62 46-62

Sollten Sie Interesse am Erwerb einer Prüferlizenz haben, finden Sie detaillierte Informationen und aktuelle Qualifizierungsangebote unter www.telc.net/pruefer.

5. *Was bietet die telc GmbH außerdem?*

Das Team telc Training und Qualifizierung organisiert zahlreiche Fortbildungsseminare zu zentralen Themen des Fremdsprachenunterrichts. Die telc Fortbildungsangebote sind nicht nur wertvoll für den Lebenslauf, sondern liefern auch Anregungen für die Gestaltung des eigenen Sprachunterrichts. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte der Seite www.telc.net/training.



Vor der Prüfung

6. *Wie lernen Schülerinnen und Schüler das Prüfungsformat kennen?*

Übungstests und die dazugehörigen MP3-Dateien für den Hörverständnisteil sind als kostenloser Download unter www.telc.net erhältlich oder unter derselben Adresse als gedruckte Version mit Audio-CD im telc Shop zu bestellen. Sie dienen der Einführung in das Prüfungsformat, der Einschätzung der Sprachkompetenz sowie der Prüfungsvorbereitung – individuell zu Hause oder im Unterricht.

Im Unterricht eingesetzt, stellen die Übungstests mit ihren authentischen Texten und der Vielfalt der Aufgabenstellungen eine methodische Bereicherung im Sinne der Kerncurricula dar und können zum Beispiel auch als Tests oder Klassenarbeiten verwendet werden.

7. *Wie sieht die Prüfungsvorbereitung aus?*

Unterricht und/oder Selbststudium mit Lehrmaterialien, die sich am GER orientieren, stellen eine optimale inhaltliche Prüfungsvorbereitung dar. Mit dem Prüfungsformat können die Teilnehmenden im Unterricht, in einer telc-AG oder in speziellen Vorbereitungskursen z.B. an der regionalen Volkshochschule vertraut gemacht werden. Den Einsatz der Übungstests empfehlen Lehrkräfte bereits zu Beginn der Prüfungsvorbereitung, damit erkennbar wird, wo Schwerpunkte gesetzt werden müssen.

Für die Prüfungen English B1 School und Türkçe B1 Okul wurden spezielle Unterrichtsmaterialien für Lehrer und Schüler konzipiert, die ca. 30 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) umfassen und so eine einfache und effektive Vorbereitung ermöglichen.



Unter Aufrufen der gewünschten Prüfung auf www.telc.net finden Sie weiteres Übungsmaterial.

8. *Wo kann ich die Materialien zur Vorbereitung bestellen?*

Alle Übungstests können im Internet unter www.telc.net heruntergeladen werden. Unter derselben Adresse im Online-Shop oder per Fax (069/956246-62) ist es auch möglich weitere Materialien und Übungstests im Papierformat zu bestellen.

9. *Wo können Jugendliche die Prüfungen ablegen?*

Alle Volkshochschulen und telc lizenzierte Sprachschulen sind berechtigt, telc Sprachprüfungen anzubieten und durchzuführen. Die telc Schulberater sowie die regionalen telc Büros sind gerne bei der Umsetzung von Kooperationen von Schulen mit Volkshochschulen behilflich. Letztere können die Prüfungen entweder in Ihren eigenen Räumlichkeiten durchführen oder die Prüfenden und Prüfungsverantwortlichen kommen auf Wunsch zum Prüfungstermin an die Schule. Ansprechpartner für Ihr Bundesland sowie die Prüfungszentren in Ihrer Nähe finden Sie unter www.telc.net.

Für Schulen, die regelmäßig Prüfungen durchführen möchten, besteht zudem die Möglichkeit eine Lizenzpartnerschaft einzugehen und somit selbst Prüfungszentrum zu werden. Nähere Informationen hierzu erfragen Sie bitte bei den telc Schulberatern (siehe Frage 14, S. 9).

10. *Wer darf eine telc Prüfung abnehmen?*

Jeder Sprachlehrer, der erfolgreich an der entsprechenden telc Prüferqualifizierung teilgenommen hat, darf die mündliche Prüfung abnehmen.

(Für mehr Informationen zur telc Prüferqualifizierung siehe Frage 4, S. 6)

11. *Wann kann eine telc Prüfung stattfinden?*

Die Termingestaltung ist flexibel. Das telc lizenzierte Prüfungszentrum (z.B. die örtliche Volkshochschule) kann die Prüfungstermine unter Berücksichtigung der Anmeldefrist, d.h. 30 Tage vor dem gewünschten Prüfungsdatum, nach Absprache mit der Schule selbst festlegen.

12. *Was kosten die Prüfungen?*

Englisch	Französisch	Spanisch	Deutsch	€
telc English B2 School		telc Español B2 Escuela		87*
telc English B1 School	telc Français B1 Ecole	telc Español B1 Escuela	Zertifikat Deutsch für Jugendliche / telc Deutsch B1 Schule	75*
telc English A2 School	telc Français A2 Ecole	telc Español A2 Escuela		45*

Stand November 2010, alle Preise freibleibend
*In manchen Bundesländern können die Preise abweichen.



Die Preise für die Erwachsenenprüfungen variieren, da sie von den Prüfungszentren selbst festgelegt werden. Die telc GmbH gibt folgende Preisempfehlungen an ihre Lizenzpartner:

C1	ca. 140 Euro
B2	ca. 105 Euro
B1	ca. 95 Euro
A2	ca. 80 Euro
A1	ca. 40 Euro

Für die telc *Türkçe Okul Prüfungen* Türkisch A2, B1 und B2 bestehen in einigen Bundesländern bereits Kooperationen mit Kultus- bzw. Bildungsministerien, insbesondere im Bereich des muttersprachlichen Unterrichts. Für diese Prüfungen gibt es eigene Preismodelle. Für weitere Informationen bezüglich Ihres Bundeslandes fragen Sie bitte die telc Schulberater (siehe Frage 14).

13. *Wo kann ich meine Schülerinnen und Schüler anmelden?*

Die Anmeldung zu den Prüfungen ist bei jeder Volkshochschule bzw. bei jedem telc Prüfungszentrum möglich. Unter www.telc.net finden Sie alle Prüfungszentren in Ihrer Nähe.

14. *Wer hilft mir bei der Umsetzung?*

Bei allen Fragen zum telc Schulprogramm sind Ihre ersten Ansprechpartner die telc Schulberater oder die regionalen telc Büros. Wenn Sie möchten, unterstützen diese Sie unter anderem auch bei der Vorstellung der telc Prüfungen im Kollegium oder auf Elternabenden, bei der Formulierung von Elternbriefen und bei der Suche nach Kooperationspartnern für die Prüfungsdurchführung.

Kontakt zu den Schulberatern und den regionalen telc Büros über die Zentrale in Frankfurt am Main:

Susanne Henn-Hannappel
Kommunikation und Distribution
Tel.: +49 (0) 69 95 62 46-10
E-Mail: telc-an-schulen@telc.net

Nach der Prüfung

15. *Wie wird bewertet?*

Auf den Kompetenzstufen A1 und A2 gilt eine Prüfung als bestanden, wenn insgesamt 60% der Punktzahl erreicht wurden (schriftlicher und mündlicher Teil sind ausgleichbar).

Auf den Kompetenzniveaus B1 bis C1 müssen sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Teil jeweils 60% der Punktzahl erreicht werden, um die Prüfung zu bestehen.

Für Sprachprüfungen auf den Stufen A1 und A2 wird ein Zertifikat mit fertigungsbezogener Auswertung ausgestellt.

Ab dem Kompetenzniveau B1 erhalten erfolgreich Teilnehmende ein Zertifikat mit einer Note von 1 bis 4 (sehr gut, gut, befriedigend, bestanden) und zusätzlich einen Beurteilungsbogen mit einer fertigungsbezogenen Auswertung der Subtests.

16. *Wann erfahren die Schülerinnen und Schüler das Ergebnis?*

Die Prüfungsergebnisse werden dem Prüfungszentrum innerhalb von vier bis sechs Wochen mitgeteilt. In diesem Zeitraum werden auch die Zertifikate verschickt.

Bei einer Kooperation zwischen Volkshochschule und Schulen wird die Übergabe der Zertifikate an die Jugendlichen oft von der Volkshochschule in einem feierlichen Rahmen unter Anwesenheit der Schulleitung, der Eltern und der lokalen Presse organisiert. Diesbezügliche Absprachen treffen die Kooperationspartner in der Regel untereinander.

17. *Wo und von wem sind die Zertifikate anerkannt?*

Die telc GmbH ist Vollmitglied der Association of Language Testers in Europe (ALTE). Die ALTE ist ein Zusammenschluss von Sprachprüfungsanbietern aus über 20 europäischen Ländern, darunter das Goethe-Institut, DELF und Cambridge ESOL. Ihr Hauptanliegen ist die Qualitätssicherung von Sprachprüfungen.



Aufgrund der einheitlichen Test- und Bewertungsverfahren und des eng geflochtenen Netzwerkes europäischer Partnerorganisationen genießen die telc Zertifikate europaweit ein hohes Maß an Anerkennung bei Hochschulen, internationalen Wirtschaftsunternehmen und Arbeitgebern. Viele von ihnen kooperieren bereits mit der telc GmbH.



Zahlreiche Universitäten im In- und Ausland erkennen die telc Sprachenzertifikate an, wie zum Beispiel:

- Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Beijing International Studies University
- European Business School (EBS)
- Hafencity Universität Hamburg
- Universität Basel
- Universität Bern
- Hochschule Bremen
- Hochschule Darmstadt
- Universität Fribourg
- Philipps-Universität Marburg
- Universität zu Köln
- Universität Leipzig
- Universität Mannheim
- Universität Trier
- Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Eine Auswahl unserer Kooperationspartner aus dem Bildungssektor:

- BAMF Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
- ÖIF - Österreichischer Integrationsfonds
- Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Bremen
- Hessisches Kultusministerium
- Ministerium für Bildung Saarland
- IHK - Deutsche Industrie- und Handelskammer
- NEEA – National Education Examinations Authority China
- Cornelsen Verlag
- Ernst Klett Sprachen
- Hueber Verlag
- Langenscheidt
- Spotlight Verlag
- Carl Duisberg Centren
- Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.
- Sprachenzentrum der französischen Industrie- und Handelskammer
- T.I.T. Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse, Ungarn

Die Bundesagentur für Arbeit erkennt im Rahmen von sprachlichen Weiterbildungsmaßnahmen den Erwerb von telc Sprachenzertifikaten an.

18. *Wie lange ist ein telc Sprachenzertifikat gültig?*

Die Europäischen Sprachenzertifikate von telc sind unbefristet gültig.

CERTIFICATE
ENGLISH

Surname · Name

First Name · Vorname

Date of Birth · Geburtsdatum

Place of Birth · Geburtsort

Grade · Note

B1



J. Kercher
Director · Geschäftsführer

Examination Centre · Prüfungszentrum

Muster

Prüfungsformate

19. Wie sehen die Formate von A1 bis C1 aus?

Testformat telc A1¹

Keine Benutzung eines Wörterbuchs erlaubt.

Schriftliche Prüfung (70 Minuten: Sprachbausteine, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben)

Keine Pause

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Sprachbausteine (10 Minuten) | |
| 1.1 Wortschatz und Grammatik | 10 Multiple Choice-Aufgaben |
| 2. Hörverstehen (einschließlich situationsabhängige Antworten ca.15 Minuten) | |
| 2.1 selektives Verstehen | 4 Aufgaben richtig/falsch |
| 2.2 Detailverstehen
(Zahlen und Buchstaben) | 5 Multiple Choice-Aufgaben |
| 3. Situationsabhängige Antworten (einschließlich Hörverstehen ca.15 Minuten) | |
| 3.1 kommunikative Antworten | 3 Zuordnungsaufgaben |
| 3.2 kommunikative Antworten | 4 Zuordnungsaufgaben |
| 4. Leseverstehen (30 Minuten) | |
| 4.1 Globalverstehen | 3 Zuordnungsaufgaben |
| 4.2 Detailverstehen | 3 Aufgaben richtig/falsch |
| 4.3 Selektives Verstehen | 3 Multiple Choice-Aufgaben |
| 5. Schreiben (15 Minuten) | |
| 5.1 Formular ausfüllen | |
| 5.2 Kurzmitteilung schreiben
(mit lexikalischer Hilfe) | |

Bewertungskriterien Schreiben

- Erfüllung der Aufgabenstellung pro Inhaltspunkt
- Kommunikative Gestaltung des Textes

Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten, keine Vorbereitungszeit)

Gruppenprüfung mit ein bis vier Teilnehmenden; ein Prüfender notwendig (zwei Prüfende empfohlen).

Teil A Sich vorstellen (mit Stichworten)

Teil B Um Informationen bitten und Informationen geben (mit Handlungskarten)

Teil C Um etwas bitten, Vorschläge und Angebote machen sowie darauf reagieren (mit Handlungskarten)

Bewertungskriterien mündliche Prüfung

- Erfüllung der Aufgabenstellung und sprachliche Realisierung

¹ Das Format der Prüfung Start Deutsch 1/telc Deutsch A1 weicht von dem hier vorgestellten Testformat ab.

Testformat telc A2²

Keine Benutzung eines Wörterbuchs erlaubt.

Schriftliche Prüfung (80 Minuten: Sprachbausteine, Hörverstehen, Leseverstehen und Schreiben)

Keine Pause

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Sprachbausteine (15 Minuten) | |
| 1.1 Wortschatz und Grammatik | 10 Multiple Choice-Aufgaben |
| 1.2 Interaktive Elemente | 8 Zuordnungsaufgaben |
| 2. Hörverstehen (ca. 20 Minuten) | |
| 2.1 Globalverstehen | 5 Aufgaben richtig/falsch |
| 2.2 Detailverstehen | 2 Aufgaben richtig/falsch |
| 2.3 Selektives Verstehen | 5 Aufgaben richtig/falsch |
| 3. Leseverstehen (30 Minuten) | |
| 3.1 Globalverstehen | 4 Zuordnungsaufgaben |
| 3.2 Detailverstehen | 4 Aufgaben richtig/falsch |
| 3.3 Selektives Verstehen | 4 Zuordnungsaufgaben |
| 4. Schreiben (15 Minuten) | |
| Brief (3 von 6 vorgegebenen inhaltlichen Punkten auswählen und bearbeiten) | |

Bewertungskriterien Brief

- Erfüllung der Aufgabenstellung pro Inhaltspunkt unter Berücksichtigung der Verständlichkeit
- Kommunikative Gestaltung des Textes

Mündliche Prüfung

15 Minuten Vorbereitungszeit (Teilnehmende bekommen schon hier das Material); 10 Minuten Prüfungsgespräch zwischen zwei Teilnehmenden; ein Prüfender notwendig (zwei Prüfende empfohlen).

Teil 1 Sich vorstellen (mit Stichworten)

Teil 2 Informationsaustausch

(Dialog zu zwei bis drei Alltagsthemen; Auswahl aus einer Liste vorgegebener Themen)

Teil 3 Etwas aushandeln

(Dialog anhand von Stichworten: Vorschläge unterbreiten und begründen, Konsens finden)

Bewertungskriterien mündliche Prüfung

- Erfüllung der Aufgabe in Abhängigkeit von der Initiative des Teilnehmenden
- Sprachliche Richtigkeit in Abhängigkeit von der Verständlichkeit

² Das Format der Prüfung Start Deutsch 2/telc Deutsch A2 weicht von dem hier vorgestellten Testformat ab.

Testformat telc B1

Keine Benutzung eines Wörterbuchs erlaubt.

Schriftliche Prüfung (150 Minuten: Leseverstehen, Sprachbausteine, Hörverstehen und Schreiben)

Erster Teil (90 Minuten: Leseverstehen und Sprachbausteine)

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Leseverstehen | |
| 1.1 Globalverstehen | 5 Zuordnungsaufgaben |
| 1.2 Detailverstehen | 5 Multiple Choice-Aufgaben |
| 1.3 Selektives Verstehen | 10 Zuordnungsaufgaben |
| 2. Sprachbausteine (einschließlich Leseverstehen 90 min) | |
| 2.1 Wortschatz und Grammatik | 10 Multiple Choice-Aufgaben |
| 2.2 Wortschatz und Grammatik | 10 Zuordnungsaufgaben |

20 Minuten Pause

Zweiter Teil (60 Minuten: Hörverstehen und Schreiben)

- | | |
|---|----------------------------|
| 3. Hörverstehen (ca. 30 Minuten) | |
| 3.1 Globalverstehen | 5 Aufgaben richtig/falsch |
| 3.2 Detailverstehen | 10 Aufgaben richtig/falsch |
| 3.3 Selektives Verstehen | 5 Aufgaben richtig/falsch |
| 4. Schreiben (30 Minuten) | |
| Brief (alle vorgegebenen vier Inhaltspunkte bearbeiten) | |

Bewertungskriterien Brief

- Berücksichtigung der Leitpunkte (logische Abfolge, Verknüpfung, Register)
- Kommunikative Gestaltung des Textes
- Formale Richtigkeit (Syntax, Morphologie, Orthographie)

Mündliche Prüfung

20 Minuten Vorbereitungszeit (Teilnehmende bekommen schon hier das Material); 15 Minuten Prüfungsgespräch zwischen zwei Teilnehmenden; zwei Prüfende notwendig.

- Teil 1 Kontaktaufnahme
Zwanglos anhand der vorgegebenen Themen miteinander ins Gespräch kommen
- Teil 2 Gespräch über ein Thema
Themenvorgabe anhand von zwei Zitaten und Fotos
- Sich über die zitierten Meinungen und die Fotos gegenseitig informieren
- Gespräch über das Thema und Austausch der eigenen Meinung
- Teil 3 Gemeinsam eine Aufgabe lösen
- Planung eines Ereignisses
- Darstellung des Plans und Argumentation
- Konsens finden

Bewertungskriterien mündliche Prüfung

- Ausdrucksfähigkeit (inhalts- und rollenbezogene Ausdrucksweise, Wortschatz, Verwirklichung der Sprechabsicht)
- Aufgabenbewältigung (Gesprächsbeteiligung, Diskurs-/Kompensationsstrategien, Flüssigkeit)
- Formale Richtigkeit (Syntax, Morphologie)
- Aussprache und Intonation

Testformat telc B2

Die Benutzung eines Wörterbuchs ist nur während der Vorbereitungszeit der Mündlichen Prüfung erlaubt.

Schriftliche Prüfung (140 Minuten: Leseverstehen, Sprachbausteine, Hörverstehen und Schreiben)

Erster Teil (90 Minuten: Leseverstehen und Sprachbausteine)

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Leseverstehen | |
| 1.1 Globalverstehen | 5 Zuordnungsaufgaben |
| 1.2 Detailverstehen | 5 Multiple Choice-Aufgaben |
| 1.3 Selektives Verstehen | 10 Zuordnungsaufgaben |
| 2. Sprachbausteine (einschließlich Leseverstehen 90 min) | |
| 2.1 Wortschatz und Grammatik | 10 Multiple Choice-Aufgaben |
| 2.2 Wortschatz und Grammatik | 10 Zuordnungsaufgaben |

20 Minuten Pause

Zweiter Teil (50 Minuten: Hörverstehen und Schreiben)

- | | |
|---|----------------------------|
| 3. Hörverstehen (ca. 20 Minuten) | |
| 3.1 Globalverstehen | 5 Aufgaben richtig/falsch |
| 3.2 Detailverstehen | 10 Aufgaben richtig/falsch |
| 3.3 Selektives Verstehen | 5 Aufgaben richtig/falsch |
| 4. Schreiben (30 Minuten) | |
| (Halb)formaler Brief (150-200 Wörter; Auswahl zwischen zwei Aufgaben) | |

Bewertungskriterien Brief

- Behandlung des Schreibstoffes (Textsorte, Register, Inhalt)
- Kommunikative Gestaltung des Textes (Textorganisation, Verknüpfung, sprachliche Vielfalt, Registerstreue)
- Formale Richtigkeit (Syntax, Morphologie, Orthographie)

Mündliche Prüfung

20 Minuten Vorbereitungszeit (Teilnehmende bekommen schon hier das Material); 15 Minuten Prüfungsgespräch zwischen zwei Teilnehmenden oder 25 Minuten zwischen drei Prüflingen; zwei Prüfende notwendig.

- | | |
|--------|--|
| Teil 1 | Präsentation
(5 Themenvorgaben, Monolog zum ausgewählten Thema, auf themenbezogene Fragen des Partners/der Partnerin antworten) |
| Teil 2 | Diskussion
(Dialog: Inhalt eines vorgegebenen Textes diskutieren – eigene Erfahrungen, Argumente, Lösungsvorschläge einbringen) |
| Teil 3 | Problemlösung
(Dialog: etwas organisieren/planen) |

Bewertungskriterien mündliche Prüfung

- Ausdrucksfähigkeit (inhalts- und rollenbezogene Ausdrucksweise, sprachliche Vielfalt, Verwirklichung der Sprechabsicht)
- Aufgabenbewältigung (Gesprächsbeteiligung, Diskurs-/Kompensationsstrategien, Flüssigkeit)
- formale Richtigkeit (Syntax, Morphologie)
- Aussprache und Intonation

Testformat telc C1³

Keine Benutzung eines Wörterbuchs erlaubt.

Schriftliche Prüfung (215 Minuten: Leseverstehen, Hörverstehen und Schreiben)

Erster Teil (100 Minuten: Leseverstehen)

1. Leseverstehen (100 Minuten)

1.1	Textrekonstruktion	6 Zuordnungsaufgaben
1.2	selektives Verstehen	10 Zuordnungsaufgaben
1.3	Detailverstehen	8 Aufgaben richtig/falsch
1.4a	Globalverstehen	Zusammenfassung wählen
1.4b	Wortschatz	Synonyme erkennen
1.5	Korrekturlesen	Fehler erkennen

20 Minuten Pause

Zweiter Teil (115 Minuten: Hörverstehen und Schreiben)

2. Hörverstehen (ca. 55 Minuten)

2.1a	Globalverstehen	8 Zuordnungsaufgaben
2.1b	Globalverstehen	8 Zuordnungsaufgaben
2.2	Detailverstehen	10 Lücken füllen
2.3	Informationstransfer	Mitschrift

3. Schreiben (60 Minuten)

Artikel, Brief, Bericht, Stellungnahme etc.

3.1.	Pflichtaufgabe	Artikel, Brief, Bericht, Stellungnahme etc.
3.2.	Wahlaufgabe	Artikel, Brief, Bericht, Stellungnahme etc.

Bewertungskriterien Schreiben

- Aufgabengerechtigkeit (Aufgabenstellung, Ausdruck, Verständlichkeit)
- Korrektheit (Syntax, Morphologie, Lexik, Orthographie)
- Repertoire (Ausdruck, Sprachgebrauch)
- Angemessenheit (Struktur, Gestaltung, Register, Adressaten- und Situationsgerechtigkeit)

Mündliche Prüfung

20 Minuten Vorbereitungszeit (Teilnehmende bekommen schon hier das Material); 16 Minuten Prüfungsgespräch zwischen zwei Teilnehmenden oder 25 Minuten zwischen drei Teilnehmenden; zwei Prüfende notwendig.

Teil 1 Gespräch/Interview

Teil 2 Präsentation

Teil 3 Diskussion

Teil 4 Zusammenfassung

Bewertungskriterien mündliche Prüfung

- Aufgabengerechtigkeit (Gesprächsbeteiligung, Struktur, Präzision)
- Interaktion (Strategien für ein spontanes, natürliches Gespräch)
- Flüssigkeit
- Repertoire (Ausdrucksweise)
- Grammatische Richtigkeit (Morphologie, Syntax)
- Aussprache und Intonation

³ Im Frühjahr 2011 wird das revidierte telc C1 Format zur Verfügung stehen.

Für welche Sprachen und Stufen sind telc Zertifikate verfügbar?

Alle telc Prüfungen orientieren sich am GER und sind inhaltlich speziell auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Personengruppen zugeschnitten: telc Schulprüfungen behandeln Prüfungsthemen direkt aus der Lebens-

	English	Deutsch	Español	Français
C1	telc English C1	telc Deutsch C1		
B2	telc English B2 telc English B2 Business telc English B2 Technical telc English B2 School*	telc Deutsch B2+ Beruf telc Deutsch B2 Zertifikat Deutsch für den Beruf (telc Deutsch B2 Beruf)	telc Español B2 telc Español B2 Escuela	telc Français B2
B1	telc English B1 telc English B1 Business telc English B1 Hotel and Restaurant telc English B1 School	telc Deutsch B1+ Beruf Zertifikat Deutsch (telc Deutsch B1) Zertifikat Deutsch für Jugendliche (telc Deutsch B1 Schule)	telc Español B1 telc Español B1 Escuela	telc Français B1 telc Français B1 Ecole telc Français B1 pour la Profession
A2	telc English A2·B1	Deutsch-Test für Zuwanderer	telc Español A2 telc Español A2 Escuela	telc Français A2 telc Français A2 Ecole
	telc English A2 telc English A2 School	telc Deutsch A2+ Beruf Start Deutsch 2 (telc Deutsch A2)		
A1	telc English A1	Start Deutsch 1 (telc Deutsch A1)	telc Español A1	telc Français A1



welt der Jugendlichen, berufsorientierte Prüfungen machen stark für die Karriere und allgemeinsprachliche Prüfungen richten sich an alle Erwachsene, die ihre Sprachkenntnisse belegen möchten.

Italiano	Português	Русский язык	Český jazyk	Türkçe
telc Italiano B2		telc Русский язык B2		telc Türkçe B2* telc Türkçe B2 Okul
telc Italiano B1	telc Português B1	telc Русский язык B1	telc Český jazyk B1	telc Türkçe B1* telc Türkçe B1 Okul
telc Italiano A2		telc Русский язык A2		telc Türkçe A2* telc Türkçe A2 Okul
telc Italiano A1		telc Русский язык A1		telc Türkçe A1

Kontakt zu den Schulberatern und den regionalen telc Büros über die Zentrale in Frankfurt am Main:

Susanne Henn-Hannappel

Kommunikation und Distribution

Tel.: +49 (0) 69 95 62 46-10

E-Mail: telc-an-schulen@telc.net

telc GmbH

Bleichstraße 1
60313 Frankfurt/Main

Weitere Informationen
zu telc an Schulen und
kostenlose Übungstests
finden Sie unter
www.telc.net